Abgeordnetenhaus BERLIN

Drucksache 18 / 23 840
Schriftliche Anfrage

18. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten Ronald Gläser (AfD)

vom 22. Juni 2020 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 24. Juni 2020)

zum Thema:
Corona-Informationen des Regierenden Bürgermeisters

und **Antwort** vom 07. Juli 2020 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 08. Jul. 2020)

Die Drucksachen des Abgeordnetenhauses sind bei der Kulturbuch-Verlag GmbH zu beziehen.
Hausanschrift: Sprosserweg 3, 12351 Berlin-Buckow · Postanschrift: Postfach 47 04 49, 12313 Berlin, Telefon: 6 61 84 84; Telefax: 6 61 78 28.

Der Regierende Bürgermeister
von Berlin
- Senatskanzlei -

Herrn Abgeordneten Ronald Gläser (AfD)

über

den Präsidenten des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei – G Sen –

A n t w o r t
auf die Schriftliche Anfrage Nr. 18/23840
vom 22.06.2020
über „Corona-Informationen des Regierenden Bürgermeisters“

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

1. Wie viele Anzeigen mit Informationen über die Corona-Krise und ihre Folgen hat der Senat seit März in der Presse geschaltet? Bitte nach Publikationen aufschlüsseln.

Zu 1.: Die Senatskanzlei hat die Berlin Partner für Wirtschaft und Technologie GmbH mit der Erstellung und Umsetzung von Anzeigen zu Informationen, Hilfsangeboten und Verhaltensappellen rund um das Thema der Corona-Pandemie beauftragt. In dem Rahmen wurden zwischen April und Juni drei Anzeigen-Durchläufe in insgesamt 21 Zeitungen und Zeitschriften mit acht verschiedenen Motiven geschaltet. Insgesamt wurden 44 Anzeigen in folgenden Publikationen veröffentlicht (Auflistung in alphabetischer Reihenfolge):

- Arts of the Working Class (1)
- BERLINboxx (2)
- Berliner Abendblatt (3)
- Berliner Morgenpost (3)
- Berliner Woche (2)
- Berliner Zeitung (3)
- BILD Berlin Brandenburg (5)
- B.Z. am Sonntag (5)
- Das Magazin (2)
- Der Tagesspiegel (3)
- EXBERLINER (1)
- L-Mag (1)
- Mein Viertel (1)
- Merhaba (1)
- Neues Deutschland (3)

- Russkij Berlin (2)
- Siegessäule (1)
- taz, die tageszeitung (3)
- tip Berlin/ZITTY-Sonderausgabe (1)
- TOP Magazin Berlin (1)

2. Wie hoch waren die Kosten für diese Kampagne(n) in der Summe?

Zu 2.: Die Kosten für die Anzeigen beliefen sich auf 293.831,00 Euro (netto).

3. Wie hoch waren die Kosten für den Brief des Regierenden Bürgermeisters an alle Berliner Haushalte im April?

Zu 3.: Die Kosten für die Postwurfsendung betrugen 308.200,00 Euro (netto).

4. Sind weitere Anzeigenkampagnen oder Briefe geplant?

Zu 4.: Die Informationskampagne des Senats zur Eindämmung des Coronavirus ist von zentraler Bedeutung, um so viele in Berlin lebende Menschen wie möglich über die Pandemie, geltende Regelungen und Zugänge zu staatlichen Informationen und Hilfsangeboten zu informieren. Der Senat behält sich weitere anlassbezogene Kommunikationsmaßnahmen vor.

Berlin, den 7.7.2020

Der Regierende Bürgermeister
In Vertretung

Christian Gaebler
Chef der Senatskanzlei